

(Korruptions-) Freier Gemeinderatsklub

GR Mag. Michael Winter
Dringlicher Antrag

An den
Gemeinderat der
Landeshauptstadt Graz

Graz, am 29. März 2023

Betreff: Deutsch an Grazer Schulhöfen
Dringlicher Antrag

Sprache ist verbindendes Element einer funktionierenden Gesellschaft und Sprache stellt auch ein komplexes „Werkzeug“ dar, um sich im sozialen Gefüge auszudrücken und entsprechend zu artikulieren. Je fähiger jemand ist, sich in einer entsprechenden Sprache auszudrücken, desto mehr kann er sich in eine Gesellschaft einbringen und fühlt sich in dieser auch angekommen und angenommen.

Diese Fakten haben in einer multikulturellen Gesellschaft, in der viele unterschiedliche Muttersprachen gesprochen werden, umso mehr Gewicht. Besonders auch, weil Österreich immer mehr zu einem multikulturellen Land umgestaltet wird. Davon ist Graz auch immer stärker betroffen.

Deutsch ist Amtssprache in Österreich und nur wer die deutsche Sprache beherrscht, ist auch in der Lage, sich aus den oben genannten Gründen in Österreich zurecht zu finden. Und nur wer die deutsche Sprache einübt und im täglichen Gebrauch anwendet, wird Deutsch auch gut lernen.

Gerade Kindern ist es besonders leicht möglich, beim Spracherwerb gute Fortschritte zu machen und so in Österreich bestmögliche Bildungschancen und Perspektiven zu erhalten. Dazu braucht es eine gemeinsame Sprache, deren Erwerb an den Schulen so gut wie möglich unterstützt werden soll.

Namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs ergeht daher nachfolgender

Dringlicher Antrag
gem. § 18 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die zuständige Abteilung der Stadt Graz möge auf die Grazer Schulen positiv einwirken, damit sie die bewusste Entscheidung treffen und Deutsch als Pausensprache wie in Niederösterreich in der Hausordnung festlegen.